

69. Bundesweites Gedenkstättenseminar in Hameln/Bückeberg

Programm

**10.–12.
September
2025**

**„Blut und Boden“
(Dis)Kontinuitäten von
völkischem Gedankengut
seit 1945**

**TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS**

bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

**Dokumentations-
und Lernort Bückeberg
Reichserntedankfest
1933 – 1937**

69. Bundesweites Gedenkstättenseminar

„Blut und Boden“

(Dis)Kontinuitäten von völkischem Gedankengut seit 1945

MITTWOCH, 10. September 2025

bis 13.00 **Ankunft und Anmeldung**

13.00–14.00 **Mittagsimbiss**

14.00–14.30 **Begrüßung und Vorstellung des Programms**

Jan Waitzmann (Dokumentations- und Lernort Bückeberg)

Frederik Schetter (Bundeszentrale für politische Bildung)

Julana Bredtmann (Gedenkstättenreferat, Stiftung Topographie des Terrors)

Elke Gryglewski (Stiftung niedersächsische Gedenkstätten)

14.30–15.30 **Partizipative Einführung:
(Dis-)Kontinuitäten völkischer Ideologien und ihre Bedeutung für
die Arbeit von/an Gedenkstätten**

Impulsvortrag und Gespräch

NN

Mattis Binner (Stiftung niedersächsische Gedenkstätten)

Jan Waitzmann (Dokumentations- und Lernort Bückeberg)

Moderation: Julana Bredtmann (Gedenkstättenreferat, Stiftung Topographie des Terrors)

15.30–16.00 **Kaffeepause**

16.00–17.00 **Praxis trifft Praxis:**

Info- und Kontaktbörse zu Stätten der NS-Propaganda

Kurzpräsentationen aus der Praxis und Raum für Austausch, Vernetzung und Inspiration

Moderation: Mattis Binner (Stiftung niedersächsische Gedenkstätten) und Jan Waitzmann

(Dokumentations- und Lernort Bückeberg)

17.00–17.15 **Tageszusammenfassung und Organisatorisches**

ab 18.00 **Abendessen**

19.00-20.30 **Abendveranstaltung:**

Filmschau und Gespräch

Borjana Gaković (Film- und Medienwissenschaftlerin)

69. Bundesweites Gedenkstättenseminar

„Blut und Boden“

(Dis)Kontinuitäten von völkischem Gedankengut seit 1945

DONNERSTAG, 11. September 2025

ab 8.00 Frühstück für Hotelgäste

9.00 Begrüßung und Abfahrt

9.30–13.00 Exkursionen und thematische Rundgänge

Rundgang 1 Friedhof am Wehl

Der Friedhof am Wehl ist ein markantes Beispiel der Justizgeschichte und der Erinnerungskultur. Auf dem Gräberfeld C I ruhen 139 Opfer des Zuchthauses, auf dem angrenzenden Feld C III 201 von den Briten hingerichtete NS-Täter. In den 1970er-Jahren wurde Feld C I eingeebnet, Feld C III später nach Protesten ebenfalls. Heute erinnert ein Denkmal an die Opfer; ihre Gräber sind markiert. Hinweise auf die dort bestatteten Täter fehlen.

Rundgang 2 Dokumentations- und Lernort Bückeberg

Der Bückeberg bei Hameln war von 1933 bis 1937 Schauplatz der Reichserntedankfeste. Bis zu einer Million Menschen versammelten sich jährlich. Der Ort war zentral für die nationalsozialistische Propaganda und deren Strategie öffentlicher Mobilisierung. Nach 1945 geriet der Bückeberg weitgehend in Vergessenheit. Erste Bemühungen um eine kritische Auseinandersetzung stießen lange auf politischen und gesellschaftlichen Widerstand. Nach kontroversen Auseinandersetzungen wurde 2021 der „Dokumentations- und Lernort Bückeberg“ eröffnet.

12.30 Abfahrt

13.00–14.00 Mittagessen

14.30–17.30 Parallele Workshops:

Reflexionen über (Dis)Kontinuitäten von völkischem Gedankengut in verschiedenen Kontexten

In parallelen Workshops werden Kontexte und Kontinuitätslinien der „Blut-und-Boden“-Ideologie untersucht und diskutiert. Ausgehend von historischen Zusammenhängen werden Bilder und Sprache anhand von Quellen und Materialien analysiert, um ideologische Tradierungen zu ergründen. Ziel ist eine selbstkritische und -reflexive Auseinandersetzung mit der Frage, inwieweit visuelle und sprachliche Ideologien bis heute fortbestehen und wie ihnen entgegengewirkt werden kann.

Workshop 1 Volk, Raum und Gemeinschaft als Kernbegriffe völkischer Ideologie: Wurzeln und aktuelle Diskurse

Jan Waitzmann (Dokumentations- und Lernort Bückeberg)
Wilfried Duckstein (Sachsenhain Verden)

Workshop 2 „Hermann Löns – Die Heide brennt“ in Vergangenheit und Gegenwart

Elke Gryglewski (Stiftung niedersächsische Gedenkstätten)
Jens Christian Wagner (Stiftung Buchenwald und Mittelbau-Dora)

69. Bundesweites Gedenkstättenseminar

„Blut und Boden“

(Dis)Kontinuitäten von völkischem Gedankengut seit 1945

Workshop 3 **Deutsche Arbeit (AT)**

Marcus Meyer (Denkort Bunker Valentin)
Maike Weth (Gedenkstätte Salzgitter)

Workshop 4 **(Nach)Wirkungen der NS-(Rassen-)Ideologie am Beispiel von Antisemitismus und Antiziganismus.**

Katrin Unger (Gedenkstätte Bergen-Belsen)
Juliane Wetzel (Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus)
Andrea Wierich und Bernd Grafe-Ulke (Kompetenzstelle gegen Antiziganismus KogA)

Workshop 5 **#LastSeen Bildatlas (AT)**

Christoph Kreuzmüller (Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg, Freie Universität Berlin)

18.00–18.15 **Organisatorisches**

ab 18.30 **Abendessen und individueller Erfahrungsaustausch**

FREITAG 12. September 2025

ab 8.00 **Frühstück für Hotelgäste**

9.00–09.30 **RÜCKBLICK/AUSBLICK**

Kurzpräsentationen zu 5 Workshops
Moderation: Cornelia Siebeck (Gedenkstättenreferat, Stiftung Topographie des Terrors)

9.30–10.30 **Vortrag + Q&A: Historische Narrative und Geschichtspolitik der extremen Rechten nach 1945**

Fabian Virchow (FORENA, Hochschule Düsseldorf)
Moderation: Cornelia Siebeck (Gedenkstättenreferat, Stiftung Topographie des Terrors)

10.30–11.00 **Kaffeepause**

9.30–10.30 **Fishbowl-Diskussion: Erfahrungen und Handlungsstrategien im Umgang mit geschichtspolitischen Anfechtungen**

Impulse und Diskussion, u. a. mit Stefan Wilbricht (Gedenkstätte Moringen) und Stina Barrenscheen-Loster (Gedenkstätte Schillstraße, angefragt) über Erfahrungen vor Ort; Michael Sturm (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Münster) über die Handreichung „Positionierte Orte“, NN (Verunsichernde Orte) über das Weiterbildungsangebot „Umgang mit rechten Positionen“ und Jakob Schergaut (Friedrich-Schiller-Universität Jena) über das Portal „Geschichte statt Mythen“.
Moderation: Kristin Harney (Mobile Beratung Niedersachsen)

12.15–12.30 **Tagungsreflexion und Feedback**

12.30–13.30 **Mittagsimbiss**